

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>63. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
<b>Städtischer Fuhrpark: Vergabe von Fahrzeugen aus Beschaffungsprogramm 2014</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	15.07.2014	17	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	22.07.2014	14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und beschließt nach Vorberatung im Hauptausschuss die Vergabe der Lieferung der aufgeführten Fahrzeuge an die genannten Unternehmen zu einem Gesamtpreis von **2.959.896,89 €** (inkl. MwSt).

Die Verwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern im Gesamtwert von **2.959.896,89 €** den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
ca. 2,96 Mio. €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.702001.700.811 Ergänzende Erläuterungen: Gesamtbudget 2014: 3,175 Mio. €, hiervon entfallen 2,39 Mio. € auf diese Beschaffungsmaßnahme. 0,57 Mio. € sind dem Budget 2013 zuzurechnen (siehe "Ergänzende Erläuterungen", Seite 2). Kontenart: 78310000					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Beschlussfassung des Fahrzeugprogramms 2014 erfolgte am 22.11.2013 im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen (AföE).

Im Anschluss daran wurden die betroffenen Dienststellen durch das Amt für Abfallwirtschaft über die zur Beschaffung anstehenden Fahrzeuge informiert, und es fand eine vertiefte Abstimmung zwischen den betroffenen Dienststellen und dem Zentralen Fuhrparkmanagement statt. Auf dieser Basis wurden dann die entsprechenden konkreten Ausschreibungsunterlagen erstellt und die Ausschreibung vorbereitet.

Am 16.04.2014 wurden 13 Fahrzeuge aus dem Fahrzeug-Beschaffungsprogramm 2014 im Amtsblatt der EU europaweit ausgeschrieben. Die Angebote für zwei Fahrzeuge aus dem Fahrzeugbeschaffungsprogramm 2013 (LOSE 5 und 6 i. H. v. insgesamt 567.630,00 €) erfüllten die im Leistungsverzeichnis geforderten technischen Mindestanforderungen nicht. Daher wurden diese im Rahmen der Beschaffung 2014 erneut ausgeschrieben.

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 10.06.2014 im Amt für Abfallwirtschaft. Insgesamt gingen 24 Angebote von 12 Anbietern ein.

Die Angebote wurden formal geprüft und nach wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Gesichtspunkten gewertet. Am 17.06.2014 wurde die Auswertung abgeschlossen.

Die Angebotsauswertung führte zu folgendem Ergebnis:

Los Nr.	Anzahl der Angebote		Fahrzeugtyp	Stückzahl	Stückpreis	Zuschlag an	Gesamtsumme inkl. MwSt
	abgegeben	wertbar					
					€		€
1	2	2	Abfallsammelfahrzeug	4	251.566,00	Zöller-Kipper GmbH	1.006.264,00
2	2	1	LKW Allrad inkl. Winterdienst	1	175.714,14	S & G AG	175.714,14
3	2	2	Kommunalfahrzeug Allrad	1	108.633,97	LADOG GmbH	108.633,97
4	2	2	Hubarbeitsbühne 22m	1	220.150,00	Palfinger GmbH	220.150,00
5	2	2	Hubarbeitsbühne 27m	1	240.380,00	Palfinger GmbH	240.380,00
6	2	1	Hubarbeitsbühne 33m	1	327.250,00	Palfinger GmbH	327.250,00
7	2	1	Straßenkehrmaschine	1	199.920,00	Hako GmbH	199.920,00
8	2	1	LKW Abrollkipper inkl. Winterdienst	1	286.148,59	Knirsch GmbH	286.148,59
9	2	2	LKW 7,5 t Kipperpritsche u. Ladekran	1	150.057,33	S & G AG	150.057,33
10	1	1	Klein LKW Allrad	1	42.561,84	VW Karlsruhe	42.561,84
11	1	1	LKW 7,5 t	1	83.936,02	S & G AG	83.936,02
12	4	4	Kompakt-LKW 7,5 t	1	118.881,00	Kälber GmbH	118.881,00
			<b>Gesamtsumme:</b>				<b><u>2.959.896,89</u></b>

Insgesamt waren vier Angebote zu verschiedenen Losen auszuschließen, da diese die im Leistungsverzeichnis geforderten technischen Mindestanforderungen nicht erfüllten.

Dies betrifft jeweils ein Angebot zu den Losen 2, 6, 7 und 8.

Zu den übrigen Losen liegen wertbare Angebote vor, die den geforderten Kriterien entsprechen. Diese Angebote sind vollständig, rechnerisch und fachlich richtig sowie wirtschaftlich angemessen.

Im Rahmen des o. a. Ausschreibungsverfahrens verteilen sich die Auftragssummen (sortiert nach Wert) wie folgt:

- Zöllner-Kipper GmbH, Berlin	1.006.264,00 €
- Palfinger GmbH, Ainring	787.780,00 €
- S & G AG, Karlsruhe	409.707,49 €
- Knirsch GmbH, Karlsruhe	286.148,59 €
- Hako GmbH, Schwieberdingen	199.920,00 €
- Kälber GmbH, Remchingen	118.881,00 €
- LADOG GmbH, Zell a. H.	108.633,97 €
- VW Zentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	42.561,84 €

**Gesamtsumme Vergabe: 2.959.896,89 €**

Hiervon entfallen 2,39 Mio. € auf das Budget 2014 (Gesamtvolumen 3,175 Mio. €), 0,57 Mio. € sind wie o. a. dem Budget 2013 zuzurechnen.

Die Restmittel des Budgets der Beschaffung 2014 (0,785 Mio. €) werden im Rahmen von nationalen Vergabeverfahren für den zeitnahen Ersatz der mit Vorlage vom 22.11.2013 im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen (AföE) präsentierten und z. T. bereits ausgefallenen Fahrzeuge verwendet.

Ferner sollen kurzfristige Totalausfälle von Kleinfahrzeugen sowie die Beschaffung von Anhängern und Fahrzeugzubehör wie bspw. Streuer, Leuchten, Container etc. davon abgedeckt werden.

#### Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und beschließt nach Vorberatung im Hauptausschuss die Vergabe der Lieferung der aufgeführten Fahrzeuge an die genannten Unternehmen zu einem Gesamtpreis von **2.959.896,89 €** (inkl. MwSt).

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern im Gesamtwert von **2.959.896,89 €** den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
10. Juli 2014